

**Info. Brief № 1-2025****Staatliche Unterstützung für Landwirte im Jahr 2025**
 von Svitlana Pavlenko  
März 2025

Der ukrainische Agrarsektor erholt sich von den Folgen der groß angelegten russischen Invasion. Dank der von der Regierung umgehend ergriffenen Maßnahmen nimmt sein Volumen allmählich zu und zeigt sich derzeit widerstandsfähig und einigermaßen stabil. Insbesondere erwirtschaftete der Agrarsektor im Jahr 2024 59,3 % (24,7 Mrd. USD) der Deviseneinnahmen aus dem Export von Waren aus der Ukraine.<sup>1</sup>

Ab 2023 wurde die staatliche Unterstützung für landwirtschaftliche Erzeuger wiederhergestellt, auch mit Hilfe internationaler Geber.

Die gesetzliche Grundlage für die Gewährung staatlicher Unterstützung für landwirtschaftliche Betriebe bilden die Gesetze der Ukraine: "Über die staatliche Unterstützung der ukrainischen Landwirtschaft", "Über die Landwirtschaft", "Über die Erhebung und Abrechnung des einmaligen Beitrags zur staatlichen Pflichtsozialversicherung", "Über die Organisationen der Wassernutzer und die Förderung der hydraulischen Bodensanierung", "Über die Förderung der Entwicklung inländischer Maschinen für den agroindustriellen Komplex", "Über die Entwicklung und staatliche Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen in der Ukraine" sowie das Gesetz über den Staatshaushalt für das jeweilige Jahr.

Daher stellt der Staatshaushalt jährlich einen bestimmten Betrag an Mitteln für landwirtschaftliche Betriebe im Rahmen einer Reihe von Programmen bereit, die regelmäßig überprüft und verbessert werden. Derzeit können staatliche Beihilfen in Form von Subventionen, Zuschüssen und teilweiser Erstattung der entstandenen Kosten gewährt werden.

Das staatliche Agrarkataster ist das wichtigste Instrument für die Annahme von Anträgen, deren Prüfung und die Entscheidungsfindung.

Die Werchowna Rada der Ukraine verabschiedete das Gesetz der Ukraine vom 9. September 2024 Nr. 3980-IX "Über das Informations- und Kommunikationssystem "Staatliches Agrarregister"<sup>2</sup>, in dem die rechtlichen, organisatorischen und finanziellen Grundsätze seiner

<sup>1</sup> <https://ucab.ua/files/2024/2025%20Outlook.pdf>

<sup>2</sup> <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/3980-20#Text>

Einrichtung und Funktionsweise sowie die Grundsätze des Schutzes der Rechte und Interessen natürlicher und juristischer Personen bei der Einrichtung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung von Registerinformationen in öffentlichen elektronischen Registern festgelegt sind.

Mit diesem Gesetz wurde auch das ukrainische Gesetz "Über die staatliche Unterstützung der ukrainischen Landwirtschaft"<sup>3</sup> geändert und insbesondere die Begriffe "staatliches Register der landwirtschaftlichen Erzeuger" und "Zuschuss in der Landwirtschaft" definiert.

Bei den Ausgaben des Staatshaushalts für das laufende Jahr wurden steuerliche Änderungen berücksichtigt, um die Stabilität der Finanzierung der Verteidigungskräfte zu gewährleisten. Was den Agrarsektor betrifft, so betreffen diese Änderungen insbesondere den Mindestbetrag der Steuerzahlungen pro Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche: für die Dauer des Kriegsrechts beträgt er 1.400 UAH/ha (32 EUR/ha) für Ackerland und 700 UAH/ha (16 EUR/ha) für Flächen mit anderer Zweckbestimmung (Absatz 74 des Unterabschnitts 10 von Abschnitt XX des Steuergesetzbuchs der Ukraine).<sup>4</sup>

Im Jahr 2025 werden die Haushaltsprogramme zur Unterstützung der landwirtschaftlichen Erzeuger von den wichtigsten Ausgabestellen - dem Ministerium für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine (MAPE) und dem Wirtschaftsministerium der Ukraine - durchgeführt.

So sieht das ukrainische Gesetz "Über den Staatshaushalt der Ukraine für das Jahr 2025" vor, dass das Ministerium für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine Mittel in Höhe von 6.011 Mio. UAH (137,7 Mio. EUR) direkt zur Unterstützung der Landwirte zu Lasten der allgemeinen und besonderen Mittel des Staatshaushalts erhält.

So sind **im Rahmen des Programms KPKVK 2801580 "Finanzielle Unterstützung für landwirtschaftliche Erzeuger"** 1.205 Mio. UAH (27,6 Mio. EUR) vorgesehen, von denen 205,0 Mio. UAH (4,7 Mio. EUR) aus dem allgemeinen Fonds des Staatshaushalts und 1.000 Mio. UAH (22,9 Mio. EUR) aus dem Sonderfonds des Staatshaushalts bereitgestellt werden sollen. Diese Mittel werden wie folgt aufgeteilt:

- 5 Mio. UAH (0,1 Mio. EUR), um Familienbetriebe eine zusätzliche Zahlung für einen einmaligen Beitrag obligatorischen staatlichen Sozialversicherung zu gewähren;
- 200 Mio. UAH (4,6 Mio. EUR) für die staatliche Unterstützung von landwirtschaftlichen Erzeugern, die wiedergewonnenes Land nutzen, und von Wassernutzerorganisationen;
- 1.000 Mio. UAH (22,9 Mio. EUR) für die Entwicklung der Viehzucht und der agroindustriellen Verarbeitung. Dies sind die Mittel, die dem Staatshaushalt aus dem Projekt "Landbank" aus Auktionen für die Verpachtung staatlicher landwirtschaftlicher Flächen zugeführt werden (Artikel 14, Absatz 10 des Gesetzes der Ukraine "Über den Staatshaushalt

<sup>3</sup> <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/1877-15#Text>

<sup>4</sup> <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/2755-17#Text>

<sup>5</sup> <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/4059-20#Text>

der Ukraine für 2025).

Darüber hinaus ist anzumerken, dass die Regierung die Entschließung des Ministerkabinetts der Ukraine vom 10. Dezember 2024 Nr. 1409 gebilligt hat, in der das Verfahren für die Verwendung von Mitteln aus dem Staatshaushalt zur finanziellen Unterstützung von Erzeugern, die landwirtschaftliche Tätigkeiten für die Zucht, Pflege und den Anbau von Süßwasserfischen in den besetzten und vom Krieg betroffenen Gebieten ausüben, genehmigt wurde. Derzeit gibt es jedoch kein separates Haushaltsprogramm für diesen Bereich. Die Mittel werden im Rahmen des Programms KPKVK 2801580 "Finanzielle Unterstützung für landwirtschaftliche Erzeuger" bereitgestellt.

4.796 Mio. UAH (109,8 Mio. EUR) sind **im Rahmen des Programms des KPKVK 2801500 "Unterstützung für landwirtschaftliche Betriebe und andere landwirtschaftliche Erzeuger"** zu Lasten des Sonderfonds des Staatshaushalts vorgesehen. Diese Mittel werden verwendet für:

- einen Haushaltszuschuss pro Einheit landwirtschaftlicher Nutzfläche (Hektar) für landwirtschaftliche Tätigkeiten;
- eine besondere Haushaltssubvention für die Haltung von Rindern (Kühen) aller Leistungsarten;
- einen besonderen Haushaltszuschuss für die Haltung von Ziegen- und/oder Schafzuchtieren;
- einen gesonderten Haushaltszuschuss pro Einheit landwirtschaftlicher Nutzfläche (Hektar) für landwirtschaftliche Tätigkeiten in den Gebieten, in denen die militärischen Operationen beendet sind, und in den Gebieten, deren vorübergehende Besetzung beendet ist

Da die Zahl der eingereichten Anträge die Höhe der für die Unterstützung im Rahmen dieses Programms bereitgestellten Mittel überstieg, beschloss die Regierung, dass im Jahr 2025 nur die Einrichtungen, die im Jahr 2024 keine solche Unterstützung erhalten haben, diese erhalten können. Durch den Beschluss des Ministerkabinetts der Ukraine Nr. 1407 vom 10. Dezember 2024<sup>6</sup> wurde das Verfahren für die Verwendung der im Staatshaushalt vorgesehenen Mittel zur Unterstützung von landwirtschaftlichen Betrieben und anderen landwirtschaftlichen Erzeugern<sup>7</sup> entsprechend geändert.

80 Mio. UAH (1,8 Mio. EUR) werden **im Rahmen des Programms KPKVK 2801460 "Bereitstellung von Darlehen für Landwirte"** zu Lasten des Sonderfonds des Staatshaushalts bereitgestellt. Diese Mittel werden über den staatlichen ukrainischen Fond zur Förderung landwirtschaftlicher Betriebe geleitet, um zinslose Darlehen ausschließlich für Landwirte bereitzustellen.

<sup>6</sup> <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/1407-2024-%D0%BF#n11>

<sup>7</sup> <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/918-2022-%D0%BF#Text>

Die Ausgaben des Staatshaushalts sehen kein gesondertes Programm zur Bildung des genehmigten Kapitals des Fonds zur teilweisen Absicherung von Krediten in der Landwirtschaft vor.

Tabelle 1 zeigt die Dynamik der Ausgaben, die im Staatshaushalt des Ministeriums für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine zur Unterstützung der Landwirte im Zeitraum 2023-2025 vorgesehen sind.

**Tabelle 1**

### **Dynamik der vom MAPE geplanten Ausgaben des Staatshaushalts zur Unterstützung der Erzeuger von landwirtschaftlichen Erzeugnissen**

(auf der Grundlage des zu Beginn des Haushaltsjahres genehmigten Ausgabenbetrags, in Mio. UAH)

<b>Bezeichnung des Haushaltsprogramms</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
KPKVK 2801580 "Finanzielle Unterstützung für landwirtschaftliche Erzeuger".	201	205	1.205
CPCEL 2801500 "Unterstützung für landwirtschaftliche Betriebe und andere landwirtschaftliche Erzeuger".	0**	796	4.726
KPKVK 2801460 "Gewährung von Darlehen an landwirtschaftliche Betriebe"	80	80	80
KPKVK 2801380 "Gründung des des genehmigten Kapitals des Fonds zur teilweisen Absicherung von Krediten in der Landwirtschaft"	360	0	0

Die Mittelzuweisungen für das Wirtschaftsministerium aus dem Staatshaushalt 2025 umfassen auch Mittel, die von den landwirtschaftlichen Erzeugern genutzt werden können.

Insbesondere werden 1.370 Mio. UAH (31,4 Mio. EUR) aus dem allgemeinen Fonds des Staatshaushalts im Rahmen des Regierungsprogramms eRobota **unter dem Haushaltsprogramm KPKVK 1201350 "Bereitstellung von Zuschüssen für die Gründung oder Entwicklung von Unternehmen"** bereitgestellt. Diese Mittel werden insbesondere für die Gründung oder Entwicklung von Gewächshäusern, Gartenbau, Beerenanbau und Weinbau sowie für die Gründung/Entwicklung von Kleinunternehmen, einschließlich der Veteranenkomponente des Zuschusses für Veteranen, verwendet.

Es sei darauf hingewiesen, dass ab 2025 auch Unternehmer, die stille Weine (Trauben-, Obst- und Beerenweine) sowie Honiggetränke herstellen oder damit handeln, einen Zuschuss

erhalten können. Veteranen und ihre Ehegatten, die einen Zuschuss erhalten, haben die Möglichkeit, die Projektlaufzeit von 3 auf 7 Jahre zu verlängern. Die entsprechenden Änderungen wurden durch die Beschlüsse des Ministerkabinetts der Ukraine vom 2. August 2024 Nr. 871<sup>8</sup> und vom 24. Dezember 2024 Nr. 1482<sup>9</sup> zum Verfahren für die Gewährung von Zuschüssen für die Gründung oder Entwicklung von Gartenbau, Beeren- und Weinbau und zum Verfahren für die Gewährung von Zuschüssen für die Gründung oder Entwicklung eines eigenen Unternehmens an Kombattanten, Personen mit kriegsbedingten Behinderungen und deren Familienangehörige vorgenommen, die durch den Regierungsbeschluss vom 21. Juni 2022 Nr. 738<sup>10</sup> genehmigt wurden.

Es sei darauf hingewiesen, dass MAPE auch an der Umsetzung der Förderbereiche für Gartenbau, Weinbau und Gewächshäuser beteiligt ist.

18.000 Mio. UAH (412,4 Mio. EUR) werden **im Rahmen des Programms KPKVK 1201450 "Sicherstellung des Funktionierens des Fonds für die Entwicklung des Unternehmertums"** bereitgestellt. Ein erheblicher Teil dieser Mittel wird, wie im Vorjahr, zum Ausgleich der Zinssätze für Bankkredite, auch für landwirtschaftliche Erzeuger, im Rahmen des Programms "Erschwingliche Kredite 5-7-9" verwendet.

*Als Referenz:*

*Bis Ende 2024 beträgt der Anteil des Agrarsektors 45 % der Gesamtzahl der Nutzer des Programms<sup>11</sup>.*

*Gleichzeitig führte die Nationalbank der Ukraine ab Dezember 2024 neue ökologische und soziale Anforderungen für Kreditnehmer ein, die landwirtschaftliche Erzeuger sind. Von nun an werden die Banken im Rahmen des Programms nur noch Kredite an landwirtschaftliche Erzeuger vergeben, wenn diese die Umwelt- und Sozialstandards (ES) einhalten. Die entsprechenden Standards wurden vom Entrepreneurship Development Fund zusammen mit der Weltbank entwickelt. Von nun an müssen die Banken bei der Kreditvergabe die Umweltrisiken des Kunden bewerten. Projekte mit hohem Risiko sowie Unternehmen mit Aktivitäten, die in der Liste der Ausnahmen aufgeführt sind, werden überhaupt nicht finanziert. Unternehmen mit mittleren Risiken kann die Bank einen Kredit gewähren. In diesem Fall muss der Kreditnehmer jedoch einen Aktionsplan zur Minderung von ES-Risiken entwickeln, der Teil des Kreditvertrags wird. Kunden mit geringen ES-Risiken können ohne zusätzliche Einschränkungen finanziert werden. Die Umsetzung der EU-Standards erfordert, dass Banken und Kreditnehmer ihr Fachwissen in den entsprechenden Bereichen ausbauen.<sup>12</sup>*

<sup>8</sup> <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/871-2024-%D0%BF#n2>

<sup>9</sup> <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/1482-2024-%D0%BF#n11>

<sup>10</sup> <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/738-2022-%D0%BF#n902>

<sup>11</sup> <https://bdf.gov.ua/publicna-informatsiia/informatsiia-pro-rezultaty-derzhavnoi-prohramy-dostupni-kredyty-5-7-9/>

<sup>12</sup> [https://bank.gov.ua/admin\\_uploads/article/FSR\\_2024-H2.pdf?v=11](https://bank.gov.ua/admin_uploads/article/FSR_2024-H2.pdf?v=11)

*Darüber hinaus schreibt der Regierungsbeschluss Nr. 1500 vom 27. Dezember 2024<sup>13</sup> "Über die Änderung des Verfahrens zur Gewährung finanzieller staatlicher Unterstützung für Unternehmen<sup>14</sup> " vor, dass ein Unternehmen, das landwirtschaftliche Produkte herstellt, im staatlichen Agrarregister eingetragen sein muss.*

Für das Jahr 2025 sieht das Gesetz über den Staatshaushalt keine gesonderten Ausgaben im Rahmen der Haushaltsprogramme **KPKVK 1201310 "Teilweise Entschädigung für die Kosten von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten für die einheimische Produktion", KPKVK 1201420 "Entschädigung für die Kosten der humanitären Minenräumung auf landwirtschaftlichen Flächen" und KPKVK 1201340 "Staatliche Anreize für die Förderung von Industrieparks"** vor.

Gleichzeitig sieht Artikel 37 Absatz 4 des ukrainischen Gesetzes "Über den Staatshaushalt der Ukraine für 2025" vor, dass der Saldo des Fonds für die staatliche Pflichtsozialversicherung der Ukraine für Arbeitslose vom Ministerkabinett der Ukraine verteilt und zur teilweisen Kompensation der Kosten für landwirtschaftliche Maschinen und Ausrüstungen für die einheimische Produktion, für staatliche Anreize für die Förderung von Industrieparks, für die Kompensation der Kosten für die humanitäre Minenräumung auf landwirtschaftlichen Flächen und für die Unterstützung

So sieht beispielsweise der Beschluss Nr. 120-r des Ministerkabinetts der Ukraine vom 14. Februar 2025 "Einige Fragen der Verteilung des Sonderfonds des Staatshaushalts im Jahr 2025"<sup>15</sup> vor, dass das Wirtschaftsministerium die Einnahmen an den Sonderfonds des Staatshaushalts verteilen soll:

1) für neue Haushaltsprogramme für:

- teilweiser Ausgleich der Kosten für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte der inländischen Produktion in Höhe von 500 Mio. UAH (11,5 Mio. EUR);
- staatliche Anreize für die Förderung von Industrieparks in Höhe von 500 Mio. UAH (11,5 Mio. EUR).

2) für das Haushaltsprogramm 1201420 "Ausgleich der Kosten für die humanitäre Minenräumung auf landwirtschaftlichen Flächen" in Höhe von 2.000 Mio. UAH (45,8 Mio. EUR).

Tabelle 2 zeigt die Dynamik der Ausgaben, die im Staatshaushalt des Wirtschaftsministeriums zur Unterstützung der Landwirte im Zeitraum 2023-2025 vorgesehen sind.

<sup>13</sup> <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/1500-2024-%D0%BF#n3>

<sup>14</sup> <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/28-2020-%D0%BF#n9>

<sup>15</sup> <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/120-2025-%D1%80#Text>

**Tabelle 2**

**Dynamik der Ausgaben des Staatshaushalts zur Unterstützung der  
landwirtschaftlichen Erzeuger, die vom Wirtschaftsministerium vorgesehen sind**

(auf der Grundlage des zu Beginn des Haushaltsjahres genehmigten Ausgabenbetrags, in  
Mio. UAH)

<b>Bezeichnung des Haushaltsprogramms</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
KPKVK 1201350 "Bereitstellung von Zuschüssen für die Gründung oder Entwicklung von Unternehmen"	1.370	1.370	1.370
KPKVK 1201450 "Sicherstellung des Funktionierens des Fonds zur Förderung der unternehmerischen Initiative".	16.000	18.000	18.000
KPKVK 1201310 "Teilweiser Ausgleich der Kosten für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte der Inlandsproduktion".	0**	1.000	0*
KPKVK 1201340 "Staatliche Anreize für die Förderung von Industrieparks"	0**	1.000	0*
KPKVK 1201420 "Entschädigung für die Kosten der humanitären Minenräumung auf landwirtschaftlichen Flächen".	0**	3.000	0*

\* - der Sonderfonds wurde durch den CMU-Beschluss Nr. 120-r vom 14.02.2025 zugewiesen.

\*\* - das Haushaltsprogramm war im Gesetz über den Staatshaushalt der Ukraine für das betreffende Jahr nicht vorgesehen

*Als Referenz:*

*Der Betrag der vorgesehenen Ausgaben kann im Laufe des Haushaltsjahres geändert und umverteilt werden, je nach dem tatsächlichen Umfang ihrer Verwendung und der Kapazität des Haushalts, auch durch dessen Aufstockung zu Lasten internationaler Geberorganisationen.*

*So erließ das Ministerkabinett der Ukraine am 4. Juni 2024 den Beschluss Nr. 495-r "Fragen der Zuweisung von Mitteln der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung und der Internationalen Entwicklungsvereinigung an das Ministerium für Agrarpolitik und Ernährung<sup>16</sup>", in dem beschlossen wurde, Zuschüsse aus dem Sonderfonds des Staatshaushalts an folgende Stellen zu vergeben:*

*- Erhöhung des genehmigten Kapitals des Garantiefonds für Agrarkredite in Höhe von 443,630 Mio. UAH (10,1 Mio. EUR);*

<sup>16</sup> <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/495-2024-%D1%80#Text>

- Haushaltsprogramm 2801500 "Unterstützung für landwirtschaftliche Betriebe und andere landwirtschaftliche Erzeuger" - in Höhe von 200,244 Mio. UAH (4,6 Mio. EUR).

Mit dem Beschluss des Ministerkabinetts der Ukraine vom 20. Dezember 2024 Nr. 1471 "Einige Fragen der Zuweisung von Mitteln aus dem Reservefonds des Staatshaushalts für die staatliche Unterstützung der landwirtschaftlichen Erzeuger durch die Gewährung von Haushaltszuschüssen pro Einheit Anbaufläche"<sup>17</sup> wurde beschlossen, dem Ministerium für Agrarpolitik und Ernährung 1.585,75 Mio. UAH (36,1 Mio. EUR) zuzuweisen, um die Zahlung von Haushaltszuschüssen pro Einheit Anbaufläche an landwirtschaftliche Erzeuger, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausüben, sicherzustellen. Die Ausgaben wurden zu Lasten des staatlichen Haushaltsreservefonds getätigt.

Darüber hinaus erließ das Ministerkabinetts der Ukraine den Beschluss Nr. 1165-r vom 26. November 2024 "Über die Umverteilung bestimmter Ausgaben des Staatshaushalts, die dem Wirtschaftsministerium im Jahr 2024 zugewiesen werden"<sup>18</sup>, durch den die Entwicklungsausgaben insbesondere im Rahmen des Programms 1201310 "Teilweise Entschädigung für die Kosten inländischer landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte" um 99,8 Mio. UAH (2,3 Mio. EUR) und im Rahmen des Programms 1201420 "Entschädigung für die humanitäre Minenräumung auf landwirtschaftlichen Flächen" um 2.000 Mio. UAH (46 Mio. EUR) gekürzt wurden.

Ausführliche Informationen über die Höhe der staatlichen Unterstützung, die Bedingungen für ihren Erhalt und die Überwachung der Verwendung der Haushaltsmittel sind auf den Websites der wichtigsten auszahlenden Stellen (Ministerium für Agrarpolitik<sup>19</sup>, Wirtschaftsministerium<sup>20</sup>) und der nachgeordneten Stellen (Staatlicher Fonds zur Unterstützung der Landwirtschaft der Ukraine<sup>21</sup>, Staatlicher Arbeitsdienst<sup>22</sup>, Fonds zur Unterstützung des Unternehmertums<sup>23</sup>) verfügbar.

<sup>17</sup> <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/1471-2024-%D0%BF#Text>

<sup>18</sup> <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/1165-2024-%D1%80#Text>

<sup>19</sup> <https://minagro.gov.ua/>

<sup>20</sup> <https://me.gov.ua/?lang=uk-UA>

<sup>21</sup> <https://udf.gov.ua/>

<sup>22</sup> <https://dcz.gov.ua/low>

<sup>23</sup> <https://bdf.gov.ua/>



## ZUSAMMENFASSUNG

1. Das Gesetz der Ukraine "Über den Staatshaushalt der Ukraine für das Jahr 2025" stellt dem Ministerium für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine (MAPE) Mittel in Höhe von 6.011 Mio. UAH (137,7 Mio. EUR) zur direkten Unterstützung der landwirtschaftlichen Erzeuger zur Verfügung, was einer Erhöhung um 4.930 Mio. UAH gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Ausgaben im Rahmen des Programms "Bereitstellung von Krediten für Landwirte" sind bis zum Jahr 2024 vorgesehen

2. Für das ukrainische Wirtschaftsministerium sind 1.370 Mio. UAH für die Unterstützung der landwirtschaftlichen Betriebe im Jahr 2025 im Rahmen des Haushaltsprogramms "Bereitstellung von Zuschüssen für die Gründung oder Entwicklung von Unternehmen" und 18.000 Mio. UAH (412,4 Mio. EUR) im Rahmen des Programms "Sicherstellung des Funktionierens des Fonds für die Entwicklung des Unternehmertums" vorgesehen.

3. Die Haushaltsprogramme KPKVK 1201310 "Teilweise Entschädigung für die Kosten von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten für die einheimische Produktion", KPKVK 1201420 "Entschädigung für die Kosten der humanitären Minenräumung auf landwirtschaftlichen Flächen" und KPKVK 1201340 "Staatliche Anreize für die Förderung von Industrieparks" sehen keine gesonderten Ausgaben vor. Stattdessen sehen die Bestimmungen des Gesetzes über den Staatshaushalt für das laufende Jahr die Möglichkeit vor, Mittel für diese Bereiche durch die Umverteilung der Ausgaben des Staatshaushalts bereitzustellen.

4. Der Betrag der vorgesehenen Ausgaben kann im Laufe des Haushaltsjahres geändert und umverteilt werden, je nach dem tatsächlichen Umfang ihrer Verwendung und der Kapazität des Haushalts, auch durch dessen Aufstockung zu Lasten internationaler Geberorganisationen.

### Haftungsausschluss:

Diese Studie wird unter der Verantwortung des Deutsch-Ukrainischen Agrarpolitischen Dialogs (APD) veröffentlicht. Alle Meinungen, Ergebnisse, Schlussfolgerungen, Vorschläge und Empfehlungen in der Studie sind die der Autoren.